



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Jnnerlicher Christ/ oder Die Jnnerliche Gleichförmigkeit/ welche der Christ mit Christo haben soll**

**Bernières-Louvigny, Jean de**

**Einsidlen, 1684**

Register Der Capittlen dises Buchs.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37892**



## Register Der Capittlen dises Buchs.

### Deß ersten Buchs.

#### Das 1. Capittel.

**S**ie Christliche Vollkommenheit soll mit dem Geist der Demuht gesucht werden. Blat 1.

#### Das 2. Capittel.

Hauptgrund der wahren Christlichen Demuht. 6.

#### Das 3. Capittel.

Daß der Ruhstand der Creatur ihr eygne Nichtigkeit seye. 9.

#### Das 4. Capittel.

Daß die grosse Heylige zu der Vollkommenheit gelanget seynd durch die gröste Liebe der Verachtung vnd Verwürfflichkeit. 13.

#### Das 5. Capittel.

Daß wir von dem wahren Geist Christi kein mehrers in vns haben / als nur so vil wir der Verwürfflichkeit begirig seynd. 17.

#### Das 6. Capittel.

Daß wir in Ansehung vnserer Nichtigkeit ermahnt vnd angetriben werden / vns selbst zu verachten / vnd Gott zu lieben. 21.

#### Das 7. Capittel.

Wie hoch Gott durch vnser Vernichtung geehret werde. 25.

#### Das 8. Capittel.

Wie reich die Seel seye / wann sie die Liebe der Verachtung haben kan. 28.

#### Das 9. Capittel.

Was wir für einen Nutz auß den Vernichtungen schöpfen. 32.

Das

NVI

44-

Register.

Das 10. Capittel.

Von dem Weeg zur wahren Vernichtung zu gelangen. 36.

Das 11. Capittel.

Man müsse sich Gott wohl vberlassen / vernichtet zu seyn. 39.

Das 12. Capittel.

Man müsse den Sinnen / vnd der menschlichen Vernunfft absagen / daß man die Erdemühtigungen lieb habe. 42.

Das 13. Capittel.

Daß die Vernichtung besser durch die Übung / als durch Studiren vnd tieffes Nachgründen gelehrt habe. 45.

Das 14. Capittel.

In dem ein Seel Jesum zum Bräutigamb annimbt / nimmet sie zumahl auch an sein Creutz / vnd seine Schmachten. 50.

Das 15. Capittel.

Daß wann wir die Gürtigkeit Gottes erfahren / dieselbige vns mächtig vernichte. 53.

Das 16. Capittel.

Daß wann wir nach vnseren Fählern / ab der Verächlichkeit ein Wohlgefallen haben / die Gott angethane Schmach ersetzen / vnd vnseren Fahl wider zurechbringen. 56.

Das 17. Capittel.

Bedencken vber die Schöndigkeit des verstöhrlichen Leibs. 61.

Das 18. Capittel.

Bedenckung vber die natürliche Neigung / welche wir zum Bösen haben. 65.

Anderen Buch.

Das 1. Capittel.

Vorbild des vbermenschlichen Lebens. 68.

Das 2. Capittel.

Wie hoch man das Christliche Leben achten solle. 71.

Das 3. Capittel.

Daß man sich ganz zu Gott bekehren müsse / wie der H. Paulus spricht. 75.

Do

Das

Register.

Das 4. Capittel.

Das man mit der heyligen Thorheit des Creuzes Freund.  
schafft machen müsse. 79

Das 5. Capittel.

Wie man sein Inwendigkeit mit deren Jesu Christi gleich-  
förmig müsse machen. 83

Das 6. Capittel.

Von der Hochheit des Christlichen Lebens. 87

Das 7. Capittel.

Vnderschiedliche Staffel des vbermenschlichen Lebens. 90

Das 8. Capittel.

Übung des vbermenschlichen Lebens. 94

Das 9. Capittel.

Von der Freyheit / welche die Übung des vbermenschl.  
chen Lebens vns bringet. 98

Das 10. Capittel.

Vnser größte Glück auff Erde ist / ein Christlich Leben führe. 101

Das 11. Capittel.

Das die Wahrheit sich allein im Geist des Christenthumb  
befinde / vnd alles vbrige Eyrlichkeit seye. 107

Das 12. Capittel.

In dem Christenthumb können wir vil Leben führen /  
welche alle das Leben Christi seynd. 111

Das 13. Capittel.

Ertliche Haupte-Regel des vbermenschlichen Lebens. 115

Das 14. Capittel.

Wie wohl ein Seel in dem vbermenschlichen Leben vernügt  
vnd zu Friden seye. 118

Das 15. Capittel.

Man könne durch den menschlichen Geist kein vbernatür-  
liches Leben führen. 123

Das 16. Capittel.

Beschluß ; Man müsse sich auff die Übungen des vber-  
menschlichen Lebens begeben. 126

Dritten Buch.

Das 1. Capittel.

Vnser

NVI

441.

## Regifter.

Unfer erste Gedancken am Morgen soll seyn / Gott sey gegenwärtig. 129.

### Das 2. Capittel.

Bei Anschawung des gegenwärtigen Gottes / geht einem die Abwesenheit der Creaturen wenig zu Herzen. 132.

### Das 3. Capittel.

Man kan vnd soll die Gegenwart Gottes erhalten / wann man auff äußerliche Ding sich begibt. 136.

### Das 4. Capittel.

Gottes Gegenwart wird in einer wohl gereinigten Inwendigkeit klar gesehen. 140.

### Das 5. Capittel.

Wie die Vereinigung mit der Gegenwart Gottes vnser Leben regieren solle. 145.

### Das 6. Capittel.

Wie die Gegenwart Gottes ein Seel in den Stand des Leidens vnd der Genießung setze. 149.

### Das 7. Capittel.

Die Göttliche Gegenwart mache uns oder das Gebete oder die Wirkung zu lieben / nach dem was Gott gesallet. 154.

### Das 8. Capittel.

Die Gegenwart Gottes machet / daß wir alles vbrige verachten. 159.

### Das 9. Capittel.

Wo wir die Gegenwart Gottes besser finden. 163.

### Das 10. Capittel.

Man müsse sich der Göttlichen Fürsichtigkeit mit Vertrauen vberlassen. 167.

### Das 11. Capittel.

Man solle alles ihm gleich gelten lassen / aufgenommen daß einige Wohlgefallen Gottes. 171.

### Das 12. Capittel.

Sich vor dem gegenwärtigen Gott in grosser Ehrenbietung halten. 176.

### Das 13. Capittel.

Sich vom Geist Gottes regieren lassen. 180.

Da 2

Das

NVI

440

Register.

Das 14. Capittel.

Die vollkommne Vbergab an Gott machet / daß man den  
Himmel auff Erden findet. 185

Das 15. Capittel.

Wie die Schönheit der Ordnung Gottes ein Seel so fast  
vernüge. 191

Das 16. Capittel.

Übung der Gegenwart Gottes für die sieben Täg der  
Wochen. 194

Vierdten Buchs

Das 1. Capittel.

Von den Schönheiten der Christlichen Einöde. 206

Das 2. Capittel.

Nothwendigkeit der Einöde. 211

Das 3. Capittel.

Beschwerden der Einöde. 215

Das 4. Capittel.

Von den Beschäftigungen der Einöde. 219

Das 5. Capittel.

Wie man sein Seel vnd seine Sina in die Einöde oder  
Einsamke setzen soll. 221

Das 6. Capittel.

Zehen Tägige Einöde vber daß vnaussprechliche Geheim-  
nuß der heyligsten Dreifaltigkeit 226

Das 7. Capittel.

Anderer zehen Tägige Einöde / vber die hochwürdige Pa-  
sohn Jesu Christi. 231

Fünfften Buchs

Das 1. Capittel.

Von der Vorbereitung zur Communion. 341

Das 2. Capittel.

Wohl würdig zu Communicieren / muß man sich in einen/  
dem Stand Jesu / den er in dem H. Sacrament hat /  
gleichförmigen / Stand setzen. 344

Das

## Register.

### Das 3. Capittel.

Die Communion würdiglich zu empfangen / muß man  
eben daß jenige thun / was Jesus Christus thut / da er  
sie vns gibt. 349

### Das 4. Capittel.

Innerliche Beschäftigung vnder der Communion. 354.

### Das 5. Capittel.

Andere innerliche Gespräch zur Dancksagung nach der  
Communion. 357.

### Das 6. Capittel.

Andere Weisen der Dancksagungen nach der Communi-  
on. 360.

### Das 7. Capittel.

Die erste Wirkung der Communion ist / in vns fürbrin-  
gen Liebe zu den Creuzen vnd Erdemühtigungen. 364.

### Das 8. Capittel.

Fahret weiter fort von diser Materij. 367.

### Das 9. Capittel.

Die andere Wirkung der Communion ist / vns verwand-  
len. 371.

### Das 10. Capittel.

Die dritte Wirkung der Communion / namblich voll-  
komme vnd aufgemachte Vereinigung. 375.

### Das 11. Capittel.

Die vierde Wirkung der Communion ist / ein groffe  
Liebe. 379.

### Das 12. Capittel.

Die fünfte Wirkung der Communion ist / Stärke vnd  
Verharrung geben in dem Dienst Gottes. 383.

## Sechsten Buchs

### Das 1. Capittel.

Man müsse die Creuz hoch achten. 389.

### Das 2. Capittel.

Man müsse das Creuz mächtig lieben. 393.

### Das 3. Capittel.

Man müsse die Creuz lieben. 397.

Register.

Das 4. Capittel.

Die Creuz folget auff die Tyrannen / auß vnserem Leben.  
ein immerwährende Marter zu machen. 400.

Das 5. Capittel.

Von äußerlichem Creuz in Verkurst der Güter. 404.

Das 6. Capittel.

Beschaffenheiten in wählender Kranckheit / wo der Leib  
im Creuz vnd die Seel in Genießung ist. 407.

Das 7. Capittel.

Andere Beschaff. nheiten einer Kranckheit / wo der Leib vnd  
die Seel im Creuz seynd. 411.

Das 8. Capittel.

Von äußerlichen Creuzen der Seel in der Finsternuß oder  
Dünckle. 415.

Das 9. Capittel.

Von der Schwäre der innerlichen Creuzen. 420.

Das 10. Capittel.

Von dem grossen Nutz / den wir auß den innerlichen Creu-  
zen empfangen. 424.

Das 11. Capittel.

Man müsse von vnseren eygnen Vnvollkommenheiten lei-  
den. 428.

Sibenden Buchs.

Das 1. Capittel.

Wie hoch man das Gebett achten solle. 431.

Das 2. Capittel.

Von vnderchiedlichen Sattungen des innerlichen Ge-  
betts. 437.

Das 3. Capittel.

Man muß ihme gleich gelten lassen / was für ein Gebett  
Gott wolle / daß wir thun. 441.

Das 4. Capittel.

Daß vor allen Dingen nothwendig seye / sich auff das Ge-  
bett zu begeben. 445.

Das 5. Capittel.

Von den Verhindernüssen / welche das Gebett hindern. 450.

NVI

441.



Register.

Das 6. Capittel.

Von den Mitteln / das Gebett leichtlich zu üben. 455.

Das 7. Capittel.

Daß man auß sich selbst zu keinem anderen als zu dem gewöhnlichen Gebett sich begeben solle. 459.

Das 8. Capittel.

Wie man von dem gewöhnlichen Gebett zur Contem- plation oder Beschawung übergange. 463.

Das 9. Capittel.

Von dem Gebett des Glaubens. 467.

Das 10. Capittel.

Von den Heiligen Finsternissen des Gebetts. 472.

Das 11. Capittel.

Von den Liechteren des Gebetts. 476.

Das 12. Capittel.

Vom leidenden Gebett. 481.

Das 13. Capittel.

Von dem reinen vnd vollkommen Gebett. 486.

Das 14. Capittel.

Von dem Hunger vnd Ersättigung Gottes. 491.

Das 15. Capittel.

Von dem eingegossenen Gebett. 496.

Das 16. Capittel.

Von dem Gebett der Muhsamkeit. 501.

Das 17. Capittel.

Von der inniglichen Vereinigung der Liebe der Seel mit Gott in dem Gebett. 503.

Das 18. Capittel.

Von dem innerlichen Stillschweigen / wo Gott redt vnd ge- hört wrdt. 513.

Das 19. Capittel.

Von der allerreinsten Beschawung. 518.

Das 20. Capittel.

Von vnderschiedlichen Liebkosungen / die Gott der Seel in dem Gebett thut. 525.

Achren

Register

Achten Buchs.

Das 1. Capittel.

Vor allen Dingen daß höchste Abschewen haben ab der  
Sünd. 530.

Das 2. Capittel.

Sich nach der Gnad richten / daß man weder zu geschwind/  
noch zu gemach gange / als sie wil. 533.

Das 3. Capittel.

Sich ganz Gott vberlassen. 536.

Das 4. Capittel.

Nichts erwarten dann zu leiden. 539.

Das 5. Capittel.

Sich selbst in allem verlaugnen / vnd seine eygne Mey-  
nungen bestreiten. 541.

Das 6. Capittel.

Lehren vnd Rāth / sich wohl zu verhalten / wann man  
ein Oberkeit ist. 544.

Das 7. Capittel.

Ein allerreiniste vnd ganz nit eygennützigte Meynung  
zu haben. 548.

Das 8. Capittel.

Gespräch / darin vil schöne Zweifel das Gebett betreffend  
erklärt werden. 550.

E N D E

Alles zu grösserer Ehr Gottes.

Collegii Societatis IESU  
Paderborna 1697  
dono P. Kloppenburg SI.

NVI

44a.